

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
-Abt. Soziales-
Uhlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden

Bestätigung der Schule

zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe (ergänzende angemessene Lernförderung)

(vom Antragsteller auszufüllen)

für _____, geb. _____, Schüler/in der/des Name, Vorname des Kindes/Jugendlichen			
Name und Anschrift der Schule			
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass die Kreisverwaltung Donnersbergkreis die erforderlichen Informationen bei der Schule einholt und entbinde den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.			
<input type="checkbox"/> Ich werde die Bestätigung des/r Fach- bzw. Klassenlehrers/in selbst beibringen.			
Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller	Datum	Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in

(vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen)

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) für (Unterrichtsfach) _____ in der Klassenstufe _____ für einen Förderzeitraum vom _____ bis _____ in einem Umfang von _____ Stunden <input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich. Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts.			
<input type="checkbox"/> Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (d.h. die Versetzung) ist gefährdet.			
<input type="checkbox"/> Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose.			
<input type="checkbox"/> Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.			
<input type="checkbox"/> Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht.			
(Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)			
Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des/r Nachhilfelehrers/in gestellt?			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bitte ausführlich begründen: _____ _____			

<input type="checkbox"/> Wir bestätigen hiermit, dass es sich bei unserer Schule um eine allgemein- oder berufsbildende Schule im Sinne des § 28 Abs. 1 S. 2 SGB II bzw. § 34 Abs. 1 S. 1 SGB XII handelt.		
Für Rückfragen der Kreisverwaltung Donnersbergkreis:		
Ansprechpartner/in ist Frau/Herr		Telefondurchwahl
_____		_____
_____		_____
Ort, Datum	Stempel der Schule	Unterschrift der Lehrerin/des Lehrers